

Kartierbericht zur Zug- und Rastvogelkartierung Windpark Strehlen

Landkreis Prignitz, Brandenburg

11.02.2025



Auftraggeber:



Windenergie Wenger-Rosenau GmbH & Co. KG
Dorfstraße 53
16816 Neuruppin

Kartierbüro:



Arvensis Umweltplanung
Attilastr. 16
12529 Schönefeld
www.arvensis-planung.de

Robin Lietz, M. Sc.

HINWEIS ZUM SCHUTZ VON BRUTPLÄTZEN

In diesem Bericht werden Brutplätze von störungsempfindlichen und meist streng geschützten Arten detailliert in ihrer Lage und Art beschrieben und dargestellt. Diese Informationen sind für den internen Gebrauch bzw. für die Abstimmung mit den zuständigen Behörden vorgesehen und sind in dieser Form nicht weiterzugeben oder zu veröffentlichen. Arvensis Umweltplanung übernimmt keine Verantwortung für eventuelle ordnungs- oder strafrechtlich relevante Schäden oder Störungen streng geschützter Arten aufgrund der Veröffentlichung dieses Berichtes.

Kartierer	Fabian Fischer, B. Sc.
	Niklas Jungbluth, B. Sc.
	Martin Lamprecht, Ornithologe
	Eric Lara, B. Sc.
Bearbeiter*in	Eric Lara, B. Sc.
Titelbild	Drohnenaufnahme der Planungsfläche (Blickrichtung: Nord) Februar 2024

Inhalt

1	Anlass	5
2	Betrachtungsraum.....	6
2.1	Planungsfläche	6
2.2	Untersuchungsgebiet	7
2.3	Feldnutzung	8
3	Methodik.....	9
3.1	Rechtliche Grundlagen	9
3.2	Untersuchungsmethodik.....	9
3.3	Datenabfrage	11
4	Ergebnisse	12
4.1	Ergebnisse der Datenabfrage	12
4.2	Ergebnisse der Zug- und Rastvogelkartierung.....	12
5	Zusammenfassung.....	17
	Literatur	18
	Anhang	19

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Begehungstermine und Wetterbedingungen.	10
---	----

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Lage der Planungsfläche im Umland.	6
Abbildung 2: Luftbild der Planungsfläche. Blickrichtung Nordost. (Drohnenaufnahme, Februar 2024).	7
Abbildung 3: Feldnutzung Winter 2024.	8
Abbildung 4: Beobachtungspunkte und Fahrtstrecken der Rastvogelkartierung.	11
Abbildung 5: Zug- und Rastvogelkartierung 2024/25. Nahrungsflächen Greifvögel. Eine Darstellung im A3-Format befindet sich im Anhang.	13
Abbildung 6: Zug- und Rastvogelkartierung 2024/25 Greifvögel: Flug- und Rastverhalten.	13
Abbildung 7: Zug- und Rastvogelkartierung: Rast- und Äsungsflächen Gänse.	15
Abbildung 8: Zug- und Rastvogelkartierung 2024/25. Flugbewegung Gänse. Eine Darstellung im A3-Format befindet sich im Anhang.	15
Abbildung 9: Zug- und Rastvogelkartierung: Flugbewegungen sowie Rast und Nahrungssuche Kranich sowie Groß- und Wasservögel.	16

1 Anlass

Die *Windenergie Wenger-Rosenau GmbH & Co. KG* plant die Errichtung und den Betrieb von Windenergieanlagen (WEA) im Windpark Strehlen im Landkreis Prignitz (Brandenburg). Die *Arvensis Umweltplanung* wurde mit der Kartierung von Zug- und Rastvögeln beauftragt.

Die Kartierung der Zug- und Rastvögel wurde an 20 Terminen von Januar 2024 bis Januar 2025 in einem Radius von 1.000 m um die Planungsfläche durchgeführt. Darüber hinaus wurden vorhandene Daten zu kollisionsgefährdeten und störungsempfindlichen Arten in einem 6.000 m-Radius beim Landesamt für Umwelt (LfU) abgefragt.

2 Betrachtungsraum

Im Folgenden werden ausschließlich die Begriffe Planungsfläche und Untersuchungsgebiet benutzt. Als Planungsfläche versteht sich die Fläche, auf welcher die Windenergieanlagen sowie Zuwegungen und Kranstellflächen geplant sind. Als Untersuchungsgebiet versteht sich der Raum der Planungsfläche zuzüglich Untersuchungsradien unterschiedlicher räumlicher Ausdehnung.

2.1 Planungsfläche

Die Planungsfläche des Windparks Strehlen befindet sich im Landkreis Prignitz (Brandenburg) ungefähr 1,6 km nordöstlich von Karstädt, 2 km südlich von Dallmin sowie 1,5 km westlich von Strehlen (Abbildung 1).

Der Großteil der Planungsfläche wird durch intensiv genutzte landwirtschaftliche Flächen geprägt. Im östlichen Teil befinden sich junge bis mittelalte Kiefernholzbestände, hauptsächlich in Monokultur, mit einzeln beigemischten Laubbölzern. Extensiv genutzte landwirtschaftliche Flächen sowie Brachen befinden sich am westlichen Rand des Forstes (Abbildung 2).

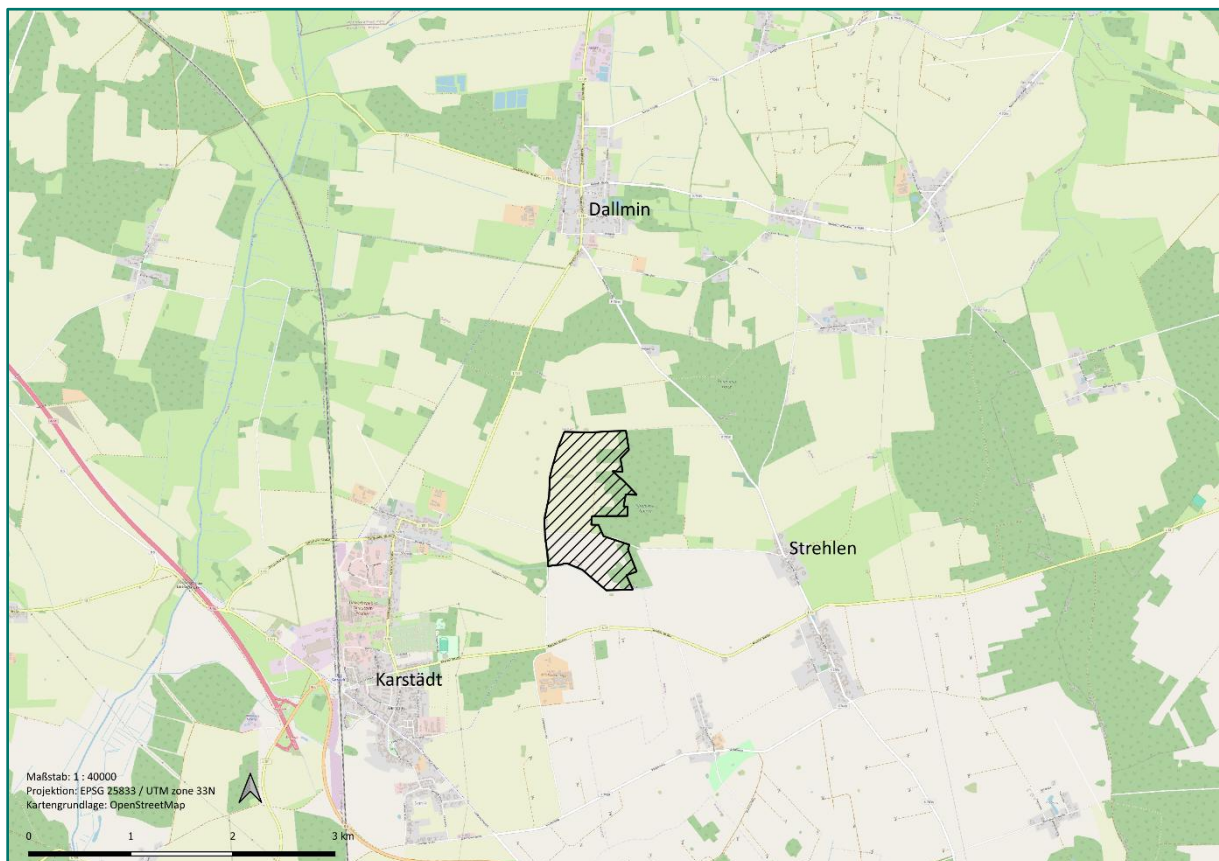


Abbildung 1: Lage der Planungsfläche im Umland.

2.2 Untersuchungsgebiet

Im Untersuchungsgebiet (1.000 m-Radius) dominieren junge bis mittelalte Kiefernmonokulturen, einzelne Laubgehölze und intensiv genutzte Ackerflächen. Im Norden und Westen liegen mehrere kleine Feldgehölze, die sich über die landwirtschaftlichen Flächen verteilen. Der Süden wird durch intensiv bewirtschaftete Felder und bestehende Windkraftanlagen charakterisiert. Der Osten wird ebenfalls von großflächigen Ackerflächen geprägt. Das gesamte Untersuchungsgebiet wird von mehreren Straßen und Wegen durchzogen.



Abbildung 2: Luftbild der Planungsfläche. Blickrichtung Nordost. (Drohnenaufnahme, Februar 2024)

2.3 Feldnutzung

Die landwirtschaftlichen Flächen im Untersuchungsgebiet bestanden überwiegend aus intensiv bewirtschafteten Feldern. Im Winter 2024 wurden diese Flächen größtenteils mit Gründüngung und Wintergetreide bestellt. Auf der Planungsfläche dominierten Wintergetreide und (Acker-) Brachflächen. Im Westen wurde die Nutzung durch den Anbau von Sonnenblumen, Kohl und Grünland ergänzt. Im östlichen Bereich prägte eine Mischung aus Wintergetreide, Stoppelacker, Brachen und Gründüngung das Untersuchungsgebiet.

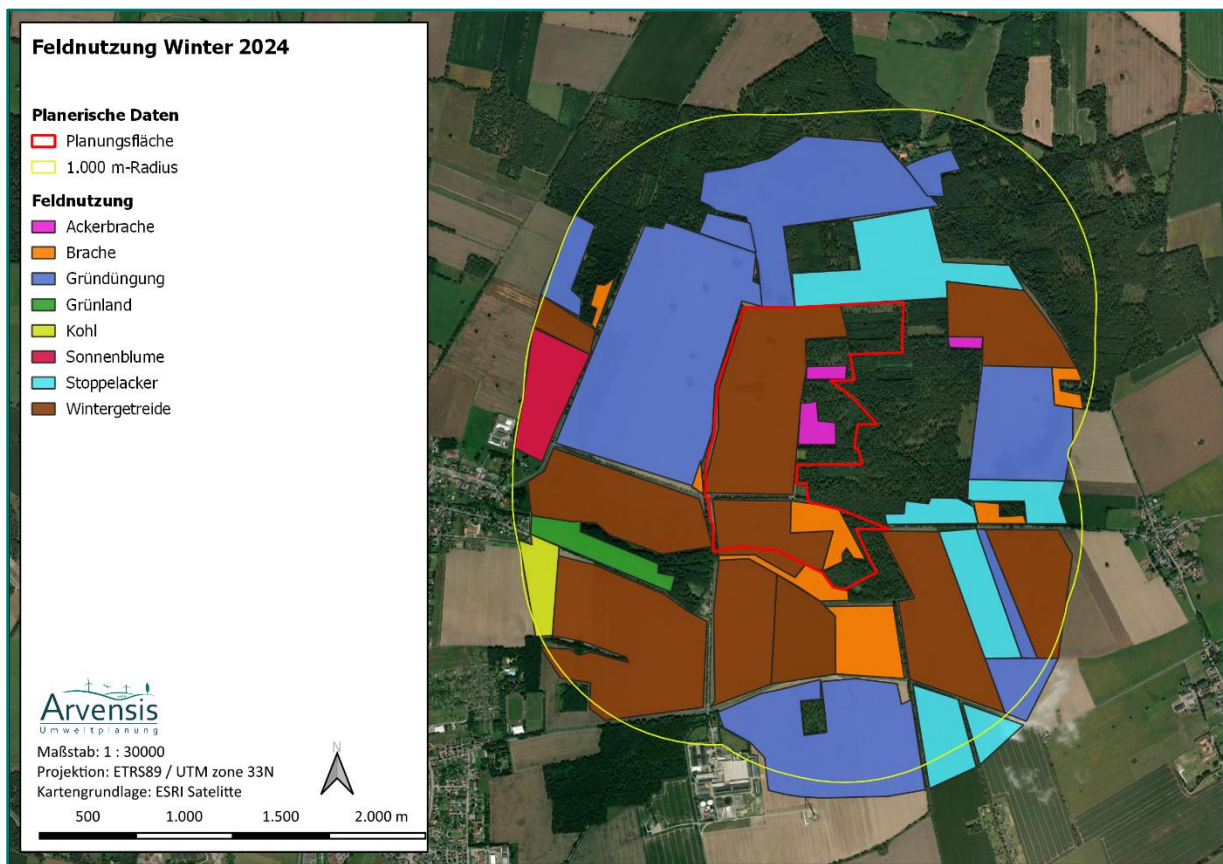


Abbildung 3: Feldnutzung Winter 2024.

3 Methodik

3.1 Rechtliche Grundlagen

Grundlage für die methodische Vorgehensweise ist das Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2240) geändert worden ist.

Nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 – 3 ist es verboten, wild lebende Tiere der besonders bzw. streng geschützten Arten sowie die europäischen Vogelarten und deren Entwicklungsformen zu töten oder während der Brut-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten erheblich zu stören. Ebenso ist es verboten, Fortpflanzungs- und Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten zu beschädigen, zu entnehmen oder zu zerstören.

Grundlage für die Auswahl der Untersuchungsgebiete und -methodik bildet neben dem BNatSchG der Windenergieerlass „Erlass zum Artenschutz in Genehmigungsverfahren für Windenergieanlagen (AGW-Erlass)“ (MLUK, 2023) sowie die darin enthaltenen Anlagen „Erläuterungen zu den kollisionsgefährdeten Brutvogelarten nach Abschnitt 1 der Anlage 1 zu § 45 b Absatz 1 bis 5 BNatSchG sowie für störungsempfindliche Vogelarten im Land Brandenburg“ (Anlage 1, AGW-Erlass) und „Avifaunistische Untersuchungen im Rahmen von Planungs- und Genehmigungsverfahren zur Errichtung und Betrieb von Windenergieanlagen im Bundesland Brandenburg (Untersuchungsanforderungen Vögel)“ (Anlage 2, AGW-Erlass).

3.2 Untersuchungsmethodik

Für die Erfassung von Zug- und Rastvögeln ist in AGW-Erlass – Anlage 2 eine Standarduntersuchung und ggf. eine Sonderuntersuchung vorgesehen. Die Projektfläche liegt außerhalb des zentralen Prüfbereichs von Gänsen und Schwänen (gemäß AGW-Erlass – Anlage 1), sodass eine ergänzende Sonderuntersuchung nicht notwendig ist. Die Standarduntersuchung umfasst 18 Erfassungstermine über eine zusammenhängende Rastperiode (2 x September, je 3 x Oktober/November, je 2 x Dezember/Januar, je 3 x Februar/März). Aufgrund des Untersuchungsbeginns innerhalb der laufenden Rastperiode wurde die Untersuchung auf 20 Termine ausgeweitet.

Das zu erfassende Artenspektrum umfasst gemäß AGW-Erlass – Anlage 2 alle Greifvogelarten, Kranich, Gänse, Sing- und Zwergschwan, Kiebitz, Goldregenpfeifer sowie regelmäßige Ansammlungen anderer Wasser- und Watvogelarten. Besonderes Augenmerk liegt auch auf der Erfassung von Nahrungsflächen von Gänsen und Schwänen, um regelmäßig genutzte Nahrungsflächen für diese Arten ermitteln zu können.

Die Erfassung erfolgte von stationären Beobachtungspunkten mit guter Übersicht innerhalb des 1.000 m-Radius. Dabei wurden bei jeder Begehung mindestens 6 Stunden für die stationäre Beobachtung aufgewendet.

Während der Kartierungstermine zur Zug- und Rastvogelerfassung wurden folgende Beobachtungen und Angaben dokumentiert: Vogelart, Anzahl, Verhalten sowie Flugrichtung und -höhe. Bei den Kartierungen wurde stets auf günstige Wetterbedingungen geachtet.

Tabelle 1: Begehungstermine und Wetterbedingungen.

	Datum	Zeit	Tätigkeit	Wetter	Kartierer
1	17.01.2024	10:57 - 16:57	Zug- und Rastvogelkartierung	-2 - -1 °C; 0 – 3 bft; teilweise sonnig	Fabian Fischer, B. Sc.
2	23.01.2024	10:17 - 16:39	Zug- und Rastvogelkartierung	6 – 7 °C; 3 – 4 bft; teilweise sonnig	Fabian Fischer, B. Sc.
3	01.02.2024	11:15 - 17:17	Zug- und Rastvogelkartierung	8 - 9 °C; 3 - 4 bft; leicht bewölkt bis sonnig	Fabian Fischer, B. Sc.
4	08.02.2024	11:05 - 17:06	Zug- und Rastvogelkartierung	2 - 4 °C; 1 - 2 bft; Hochnebel	Fabian Fischer, B. Sc.
5	28.02.2024	10:45 - 16:45	Zug- und Rastvogelkartierung	8 - 10 °C; 1 - 2 bft; sonnig	Fabian Fischer, B. Sc.
6	08.03.2024	08:56 - 15:03	Zug- und Rastvogelkartierung	2 - 8 °C; 3 - 4 bft; leicht bewölkt bis sonnig	Fabian Fischer, B. Sc.
7	19.03.2024	11:12 - 17:17	Zug- und Rastvogelkartierung	6 - 9 °C; 3 - 4 bft; leicht bewölkt bis sonnig	Fabian Fischer, B. Sc.
8	25.03.2024	10:45 - 16:45	Zug- und Rastvogelkartierung	6 - 9 °C; 3 - 4 bft; sonnig, immer wieder kurze Regenschauer	Fabian Fischer, B. Sc.
9	13.09.2024	06:05 - 12:05	Zug- und Rastvogelkartierung	7 - 19 °C; 1 - 3 bft; heiter	Niklas Jungbluth, B. Sc.
10	23.09.2024	06:30 - 12:35	Zug- und Rastvogelkartierung	7 - 22 °C; 1 - 3 bft; sonnig	Eric Lara, B. Sc.
11	10.10.2024	12:00 - 18:00	Zug- und Rastvogelkartierung	13 - 14 °C; 2 - 5 bft; bewölkt, windig W + Böen 45 km/h	Niklas Jungbluth, B. Sc.
12	18.10.2024	07:13 - 13:20	Zug- und Rastvogelkartierung	12 - 16 °C; 0 - 2 bft; sonnig, Schleierwolken	Eric Lara, B. Sc.
13	23.10.2024	07:00 - 13:00	Zug- und Rastvogelkartierung	8 - 13 °C; 0 - 2 bft; 1/2 Nebel, 2/2 heiter	Niklas Jungbluth, B. Sc.
14	08.11.2024	06:45 - 12:45	Zug- und Rastvogelkartierung	5 °C; 2 - 3 bft; bewölkt	Niklas Jungbluth, B. Sc.
15	18.11.2024	07:20 - 13:27	Zug- und Rastvogelkartierung	4 - 5 °C; 2 - 3 bft; bewölkt	Eric Lara, B. Sc.
16	25.11.2024	10:30 - 16:30	Zug- und Rastvogelkartierung	13 °C; 3 - 4 bft; bedeckt	Niklas Jungbluth, B. Sc.
17	11.12.2024	10:30 - 16:30	Zug- und Rastvogelkartierung	2 - 3 °C; 1 bft; bedeckt	Niklas Jungbluth, B. Sc.
18	17.12.2024	10:00 - 16:30	Zug- und Rastvogelkartierung	9 °C; 2 - 4 bft; bedeckt	Niklas Jungbluth, B. Sc.
19	17.01.2025*	10:00 - 13:30	Zug- und Rastvogelkartierung	1 °C - 3 °C; 0 - 1 bft; neblig	Martin Lamprecht
20	20.01.2025	09:50 - 16:20	Zug- und Rastvogelkartierung	-1 °C - 2 °C; 0 - 1 bft; diesig, Hochnebel	Martin Lamprecht
21	30.01.2025	08:00 - 14:30	Zug- und Rastvogelkartierung	4 °C - 7 °C; 1 - 3 bft; bedeckt, dann leichter Regen	Martin Lamprecht

* Abbruch wegen dichten Nebels

Die stationären Beobachtungspunkte sowie die Fahrtstrecken zwischen diesen sind in Abbildung 4 dargestellt. Bei der Kartierung wurden Flugbewegungen als Linie, stationäre Einzeltiere bzw. Kleingruppen (bis max. 5 Individuen) als Punkte und größere Ansammlungen rastender bzw. nahrungssuchender Vögel sowie flächige Such- und Jagdflüge als Polygone aufgenommen.

Bei den Greifvögeln wurden zur übersichtlicheren Darstellung flächige Such- und Jagdflüge (bspw. Weihen, Rotmilan), Rüttelflüge (bspw. Bussarde, Turmfalke) sowie Ansitzjagdverhalten den Flächen zugeordnet, über bzw. an denen sie stattfanden. Die Darstellung erfolgt flächenbasiert als Polygon. Die Nahrungsflächen wurden anschließend hinsichtlich ihrer Nutzung durch Greifvögel in drei Kategorien eingeteilt: selten (Nahrungssuche an 1 - 7 Terminen), regelmäßig (an 8 - 13 Terminen) und häufig (14 - 20 Termine). Überflüge, An- und Abflüge sowie Thermikkreise sind als Fluglinien dargestellt und stationäre Einzeltiere als Punkte.

Gemischte Gänse-Trupps (und solche in zu großer Entfernung, als dass eine genaue Artbestimmung möglich wäre) wurden unter dem Begriff „Gänse gemischt“ (Artkürzel: Gn) zusammengefasst.

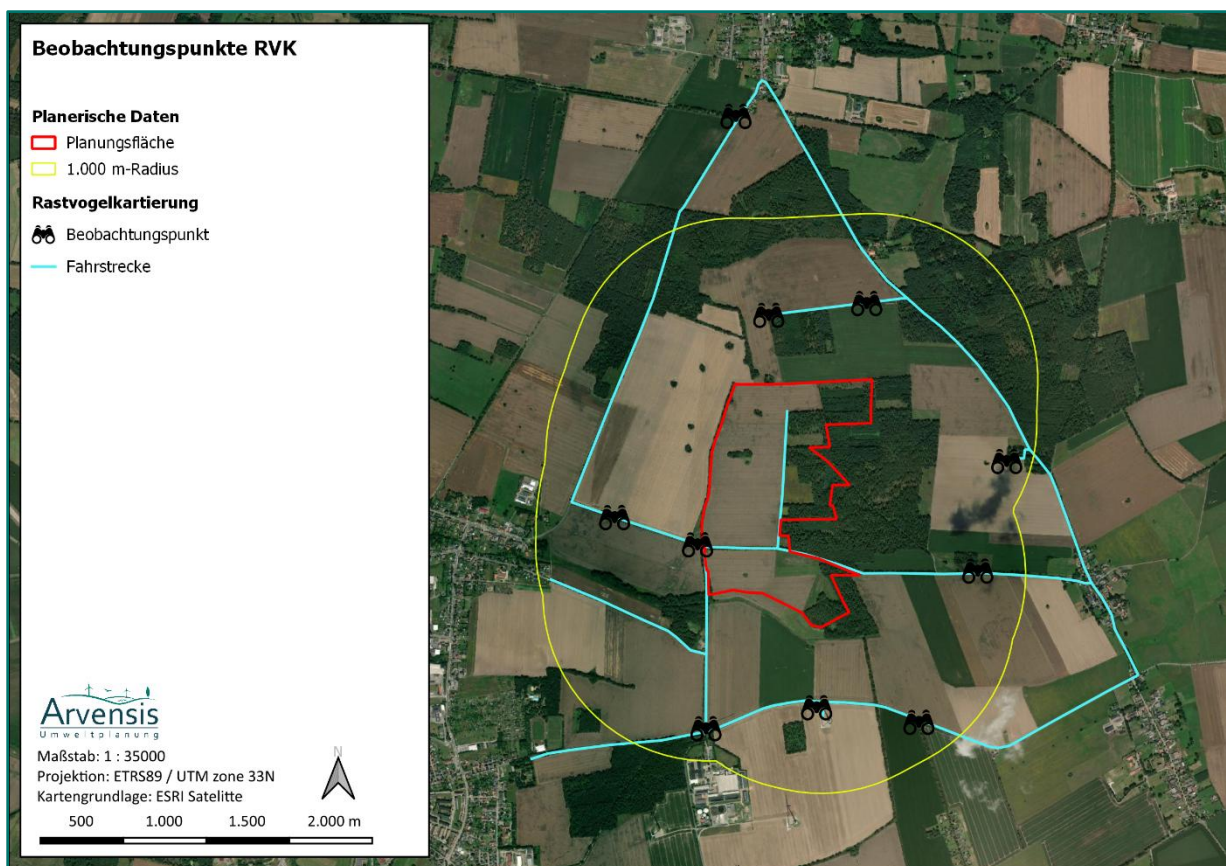


Abbildung 4: Beobachtungspunkte und Fahrtstrecken der Rastvogelkartierung.

3.3 Datenabfrage

Am 11.02.2024 erfolgte eine Datenabfrage beim Referat N3 des LfU, welche am 24.05.2024 in Form von Rasterdaten vorlag. Je nach Sensibilität der Arten reichte die Auflösung von einem Viertel bis zu einem Vierundsechzigstel Messtischblatt. Zur Ermittlung der Relevanz der erhaltenen Hinweise für die vorliegende Planung wurde jeweils der Abstand der Planungsfläche zur jeweils angegebenen.

4 Ergebnisse

4.1 Ergebnisse der Datenabfrage

Die Datenabfrage ergab keine Hinweise auf das Vorhandensein von Rastplätzen der relevanten Arten im Untersuchungsgebiet.

4.2 Ergebnisse der Zug- und Rastvogelkartierung

Greifvögel

Die Planungsfläche und das Untersuchungsgebiet wurden selten bis häufig durch Greifvögel zur Nahrungssuche aufgesucht (Abbildung 5).

Der östliche Teil des Untersuchungsgebiet, der mit einer Gründüngung bestellt war, wurde häufig von verschiedenen Greifvogelarten zur Jagd genutzt. An 16 von 20 Kartierterminen wurden dort **Kornweihe**, **Mäusebussard**, **Raufußbussard**, **Rotmilan** und **Turmfalke** festgestellt. Ferner wurde die südlich benachbarte landwirtschaftliche Fläche ebenfalls häufig vom gleichen Artenspektrum als Jagdgebiet genutzt.

Im westlichen Untersuchungsgebiet wurde eine mit Wintergetreide bewirtschaftete Fläche regelmäßig von Greifvögeln zur Nahrungssuche genutzt. Neben **Mäusebussard** und **Rotmilan** wurden jeweils einmalig auch **Baumfalke** und **Sperber** am Gehölzrand jagend festgestellt. Eine im Süden gelegene Gründüngungsfläche wurde ebenfalls regelmäßig von Greifvögeln genutzt (**Mäusebussard**, **Raufußbussard** und **Turmfalke**). Alle anderen Flächen im Untersuchungsgebiet wurden hingegen nur selten aufgesucht.

Überflüge, Thermikkreisen und Rastverhalten von Greifvögeln sind in Abbildung 6 dargestellt. Der **Seeadler** wurde einmalig beim Thermikkreisen über den Flächen südöstlich außerhalb des Untersuchungsgebiets beobachtet. **Kornweihe**, **Mäusebussard**, **Raufußbussard**, **Rotmilan** und **Turmfalke** waren regelmäßig im Untersuchungsgebiet anwesend.

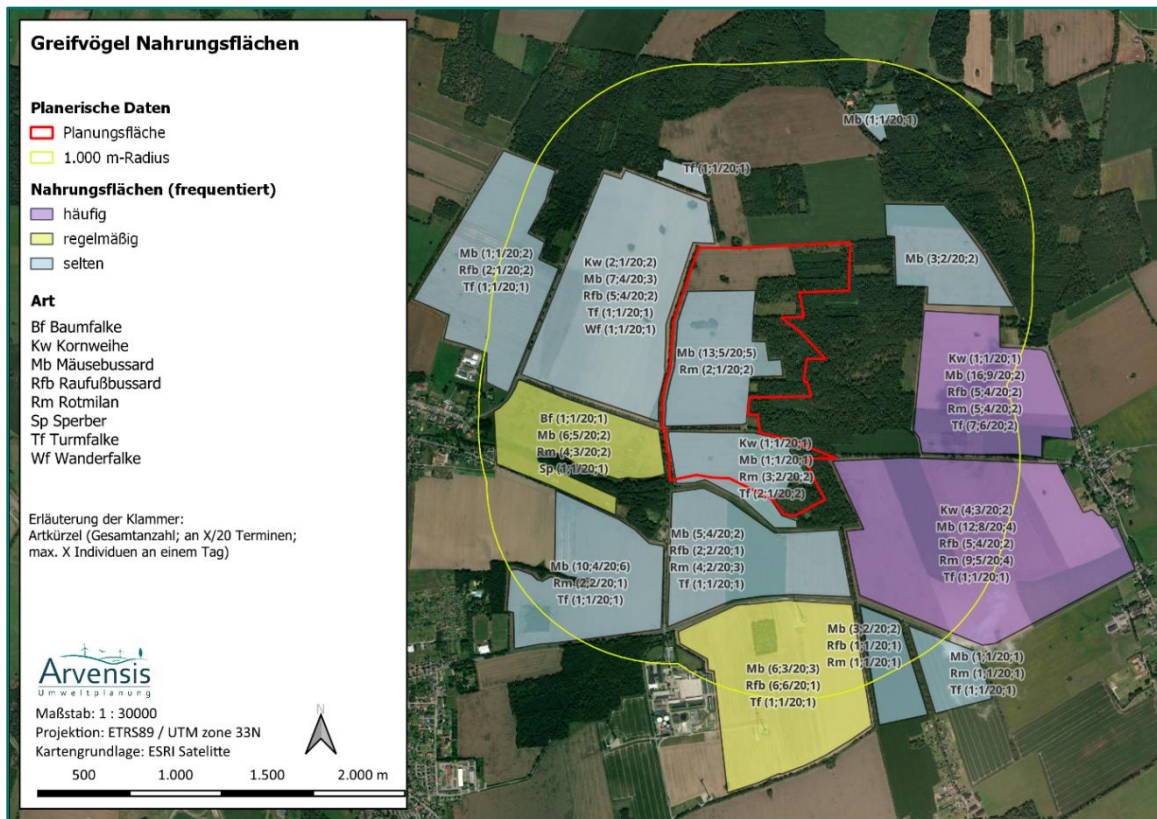


Abbildung 5: Zug- und Rastvogelkartierung 2024/25. Nahrungsflächen Greifvögel. Eine Darstellung im A3-Format befindet sich im Anhang.

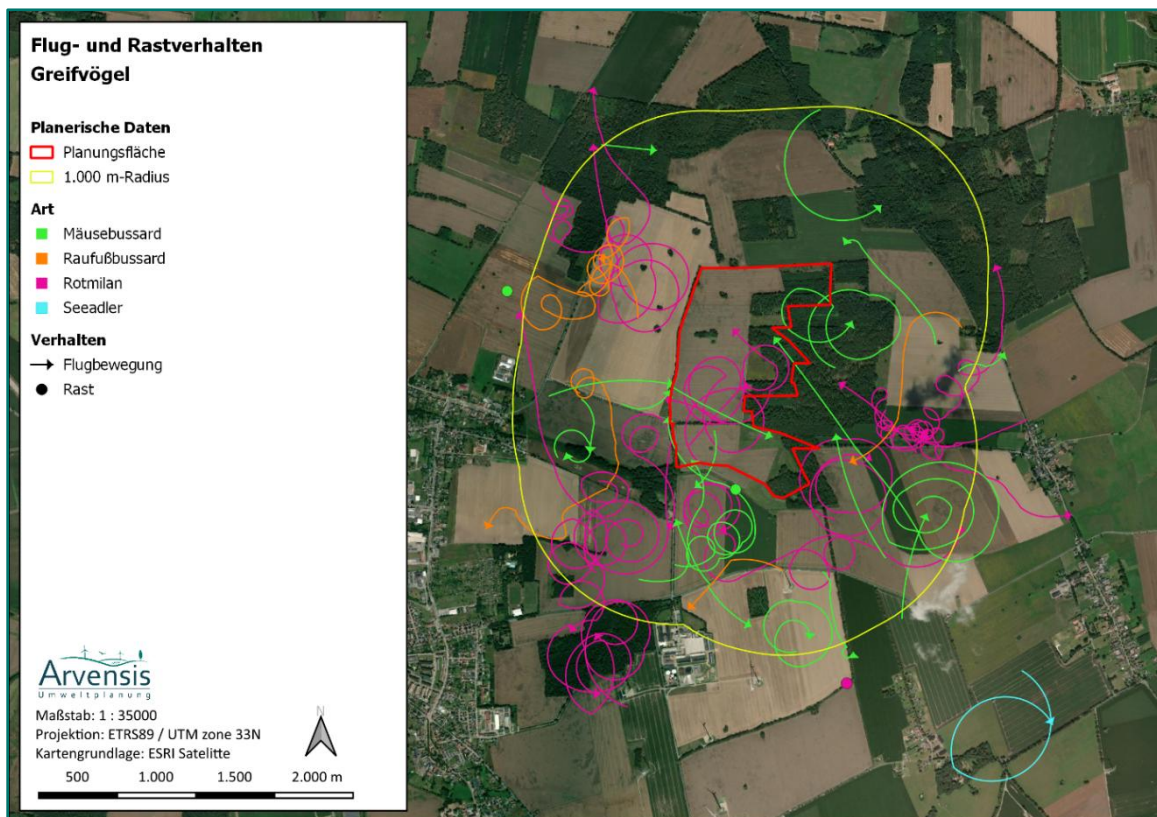


Abbildung 6: Zug- und Rastvogelkartierung 2024/25 Greifvögel: Flug- und Rastverhalten.

Gänse

Rast- und Äsungsflächen

Im Untersuchungsgebiet wurden lediglich am 30.01.2025 Gänse (61 Blässgänse und 183 Saatgänse) auf einem nördlich der Planungsfläche liegenden Stoppelacker auf Nahrungssuche festgestellt. Regelmäßig genutzte Rast- und Äsungsflächen von Gänsen bestanden im Untersuchungsjahr nicht (Abbildung 7).

Flugrouten

In Abbildung 7 sind die erfassten Überflüge der Gänse im Untersuchungsgebiet dargestellt. Es wurden über den gesamten Untersuchungszeitraum insgesamt 69 Flugereignisse von 4.802 **Gänsen** erfasst.

Die am häufigsten genutzten Flugrouten verliefen im zentralen Bereich des Untersuchungsgebiets, eine in Richtung Ost-West mit insgesamt etwa 916 Individuen und eine in Richtung Nord-Süd mit ca. 1.367 Individuen. Zudem wurden auch Flugrouten südlich des Untersuchungsgebiets sowie im westlichen Bereich genutzt. Weitere Flugrouten wiesen eine geringere Intensität auf oder basierten auf Einzelflugereignissen. Die durchschnittliche Zughöhe lag zwischen 51 und 120 m, wobei vereinzelt auch Flugbewegungen von über 250 m kartiert wurden. Die zwei größten gemischten Gänsetrupps bestanden aus je ca. 350 Individuen und wurden am 18. Oktober 2024 erfasst.

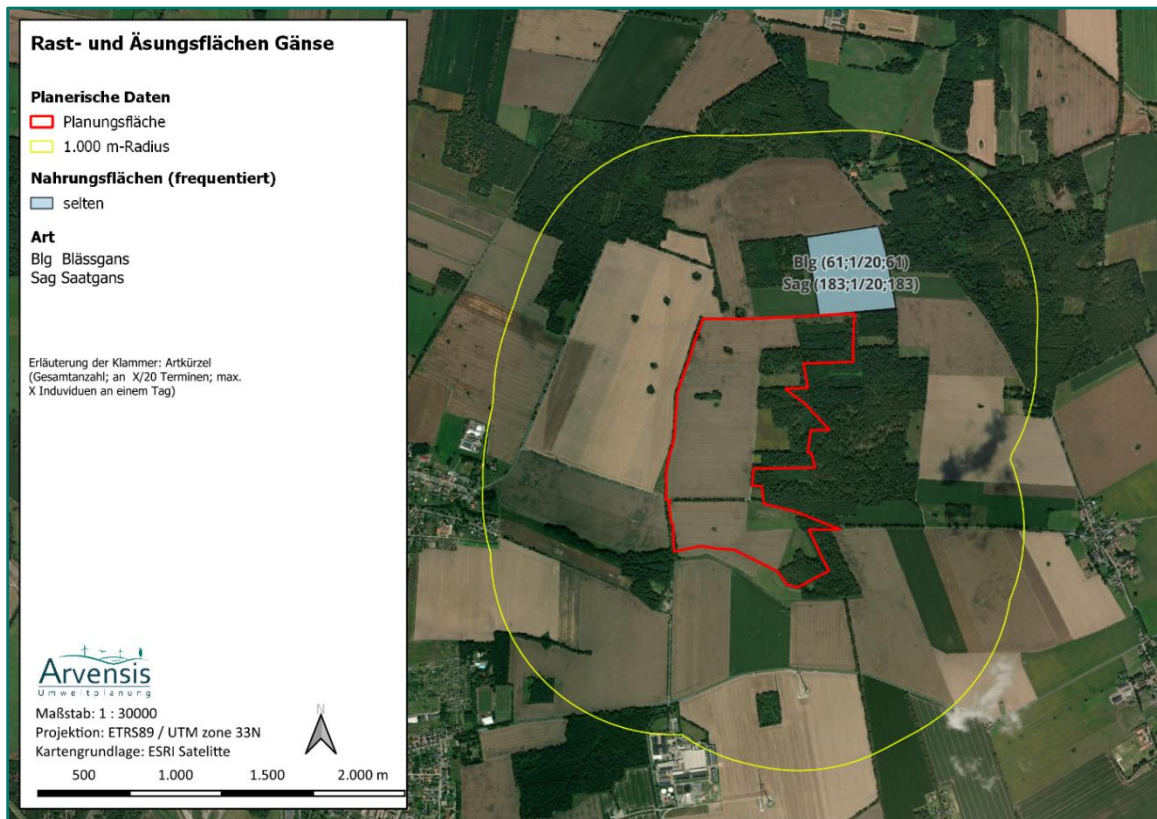


Abbildung 7: Zug- und Rastvogelkartierung: Rast- und Äsungsflächen Gänse.



Abbildung 8: Zug- und Rastvogelkartierung 2024/25. Flugbewegungen Gänse. Eine Darstellung im A3-Format befindet sich im Anhang.

Großvögel

Der **Kranich** nutzte im gesamten Untersuchungszeitraum lediglich ein Feld außerhalb des Untersuchungsgebietes an einem Termin zur Nahrungssuche (Abbildung 8). Die Anzahl auf dieser Fläche betrug 53 Individuen. Zudem wurden vereinzelt Überflüge und kleinräumige Standortwechsel in geringer Höhe verzeichnet. Insgesamt wurden 15 **Kranichtrupps** mit 2 bis 53 Individuen festgestellt. **Graureiher** und **Silberreiher** wurden vereinzelt im Untersuchungsgebiet festgestellt.

Wat- und sonstige Wasservögel

Zwei **Höckerschwäne** überflogen die Planungsfläche in geringer Höhe. Am 23. September 2024 überflogen fünf **Kormorane** den nordöstlichen Bereich des Untersuchungsgebietes in einer Höhe von etwa 21 bis 50 m. Zudem wurden an drei Terminen jeweils drei **Singschwäne** bei der Nahrungsaufnahme auf einer Gründungsfläche im nördlichen Bereich kartiert. Des Weiteren wurde ein Trupp von 11 Individuen beim Überflug des südlichen Teils der Projektfläche erfasst (Abbildung 8).

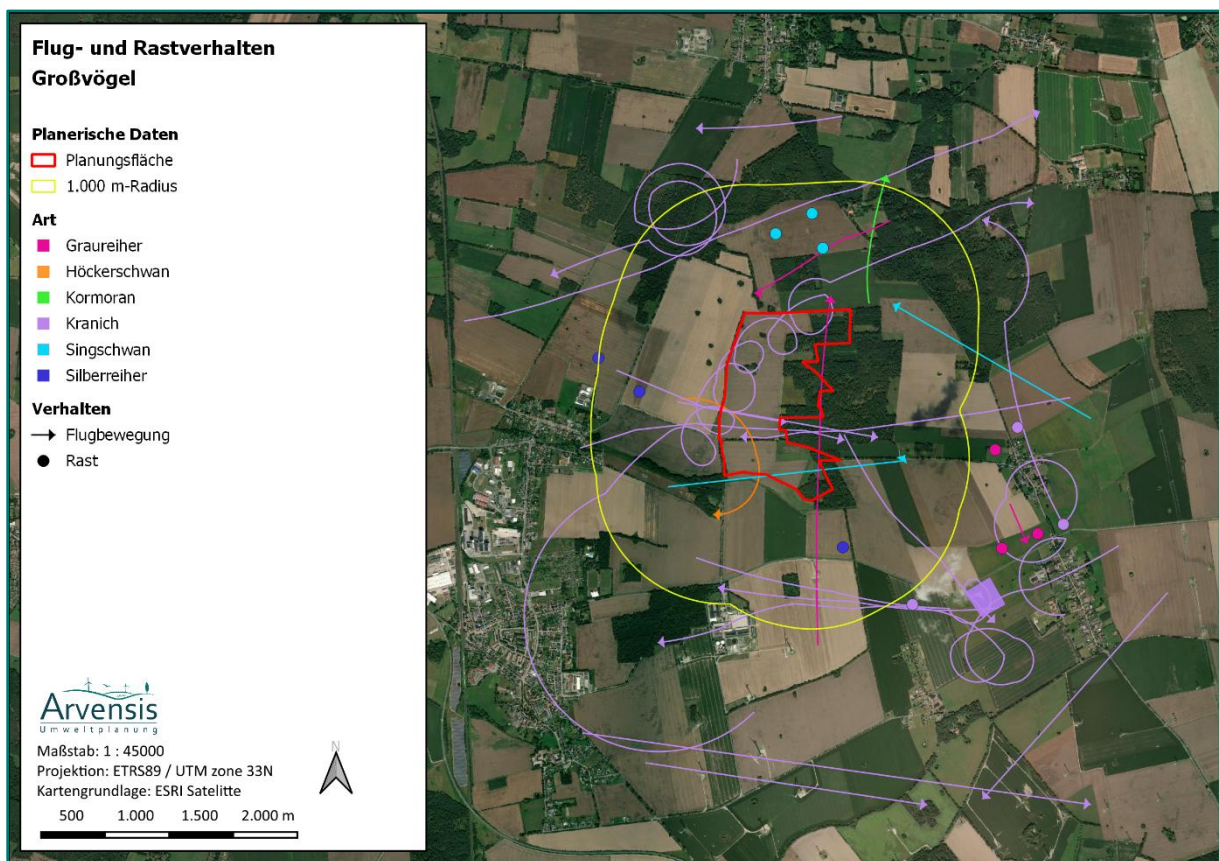


Abbildung 9: Zug- und Rastvogelkartierung: Flugbewegungen sowie Rast und Nahrungssuche Kranich sowie Groß- und Wasservögel.

5 Zusammenfassung

Die *Windenergie Wenger-Rosenau GmbH & Co. KG* plant die Errichtung und den Betrieb von Windenergieanlagen (WEA) im Windpark Strehlen (Prignitz, Brandenburg). Die *Arvensis Umweltplanung* wurde beauftragt, die Zug- und Rastvogelkartierung durchzuführen.

Zu diesem Zweck wurde die Zug- und Rastvogelkartierung an 20 Terminen im Zeitraum von Januar 2024 bis Januar 2025 in einem Radius von 1.000 m um die Planungsfläche durchgeführt.

Die meisten Flächen im Untersuchungsgebiet wurden von Greifvögeln selten zur Nahrungssuche aufgesucht. Lediglich jeweils zwei Flächen wurden regelmäßig bzw. häufig frequentiert. Die Arten **Baumfalke**, **Kornweihe**, **Mäusebussard**, **Raufußbussard**, **Rotmilan**, **Sperber** und **Turmfalke** wurden festgestellt.

Es wurden keine regelmäßig genutzten Äsungsflächen von **Gänsen** im Untersuchungsgebiet festgestellt. Während der Zugzeit flogen **Gänse** selten in geringer Anzahl über das Untersuchungsgebiet. Hauptsächlich wurden die Arten **Blässgans**, **Graugans** und **Saatgans** erfasst. Der Großteil der Überflüge erfolgte in gemischten Trupps mit einer Anzahl von bis zu 350 Individuen. Die meisten der Flugbewegungen bestanden aus Überflügen, welche in einer Höhe von 51 – 120 m stattfanden.

Kraniche nutzten lediglich die Felder außerhalb des Untersuchungsgebiets in kleineren Trupps bzw. paarweise zur Nahrungssuche. Ebenfalls konnten unregelmäßig Überflüge von wenigen Individuen und kleinräumige Standortwechsel Untersuchungsgebiets verzeichnet werden.

Für **Groß-** und **Wasservögel** sowie **Watvögel** waren Planungsfläche und Untersuchungsgebiet als Rast- oder Nahrungsfläche nicht von Bedeutung.

Literatur

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2240) geändert

MLUK (2023). Erlass zum Artenschutz in Genehmigungsverfahren für Windenergieanlagen (AGW-Erlass). Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz. Stand Juni 2023 inkl. Anlagen.

Südbeck, P., H. Andretzke, S. Fischer, K. Gedeon, T. Schikore, K. Schröder & C. Sudfeldt (Hrsg.; 2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell.

Anhang

- Gesamtartenliste
- Liste aller Flug- und Rastereignisse
- A3-Karten

Tabelle S1: Liste aller zur Rastvogelkartierung im Untersuchungsgebiet festgestellten Arten. Angabe des Schutz- bzw. Gefährdungsstatus nach Anhang I der Europäischen Vogelschutzrichtlinie (EU-VSRL Anh. I), Rote Liste der Brutvögel Deutschlands (Ryslavy, 2021), Rote Liste und Liste der Brutvögel des Landes Brandenburg (2019), Bundesnaturschutzgesetz, Bundesartenschutzverordnung und des Erlasses zum Artenschutz in Genehmigungsverfahren für Windenergieanlagen (MLUK, 2023). (X) = Störungsverbot von Rast- und Überwinterungsgebieten gemäß Rastgebietskulisse. Rote Liste: 0 = ausgestorben; 1 = vom Aussterben bedroht; 2 = stark gefährdet; 3 = gefährdet; R = extrem selten (Arten mit geographischer Restriktion); V = Vorwarnliste.

Artnamen	EU-VSRL Anh. I	Rote Liste DE (2021)	Rote Liste BB (2019)	AGW-Erlass (2023) Störungsverbot
Baumfalke <i>Falco subbuteo</i>		3	1	
Blässgans <i>Anser albifrons</i>				(X)
Graugans <i>Anser anser</i>				(X)
Graureiher <i>Ardea cinerea</i>			V	
Höckerschwan <i>Cygnus olor</i>				
Kormoran <i>Phalacrocorax carbo</i>				
Kornweihe <i>Circus cyaneus</i>	X	1	0	
Kranich <i>Grus grus</i>	X			X
Mäusebussard <i>Buteo buteo</i>			V	
Raufußbussard <i>Buteo lagopus</i>				
Rotmilan <i>Milvus milvus</i>	X			
Saatgans <i>Anser fabalis</i>				(X)
Seeadler <i>Haliaeetus albicilla</i>	X			
Singschwan <i>Cygnus cygnus</i>	X		R	(X)
Silberreiher <i>Ardea alba</i>	X	R		
Sperber <i>Accipiter nisus</i>			3	
Turmfalke <i>Falco tinnunculus</i>			3	
Wanderfalke <i>Falco peregrinus</i>	X		3	

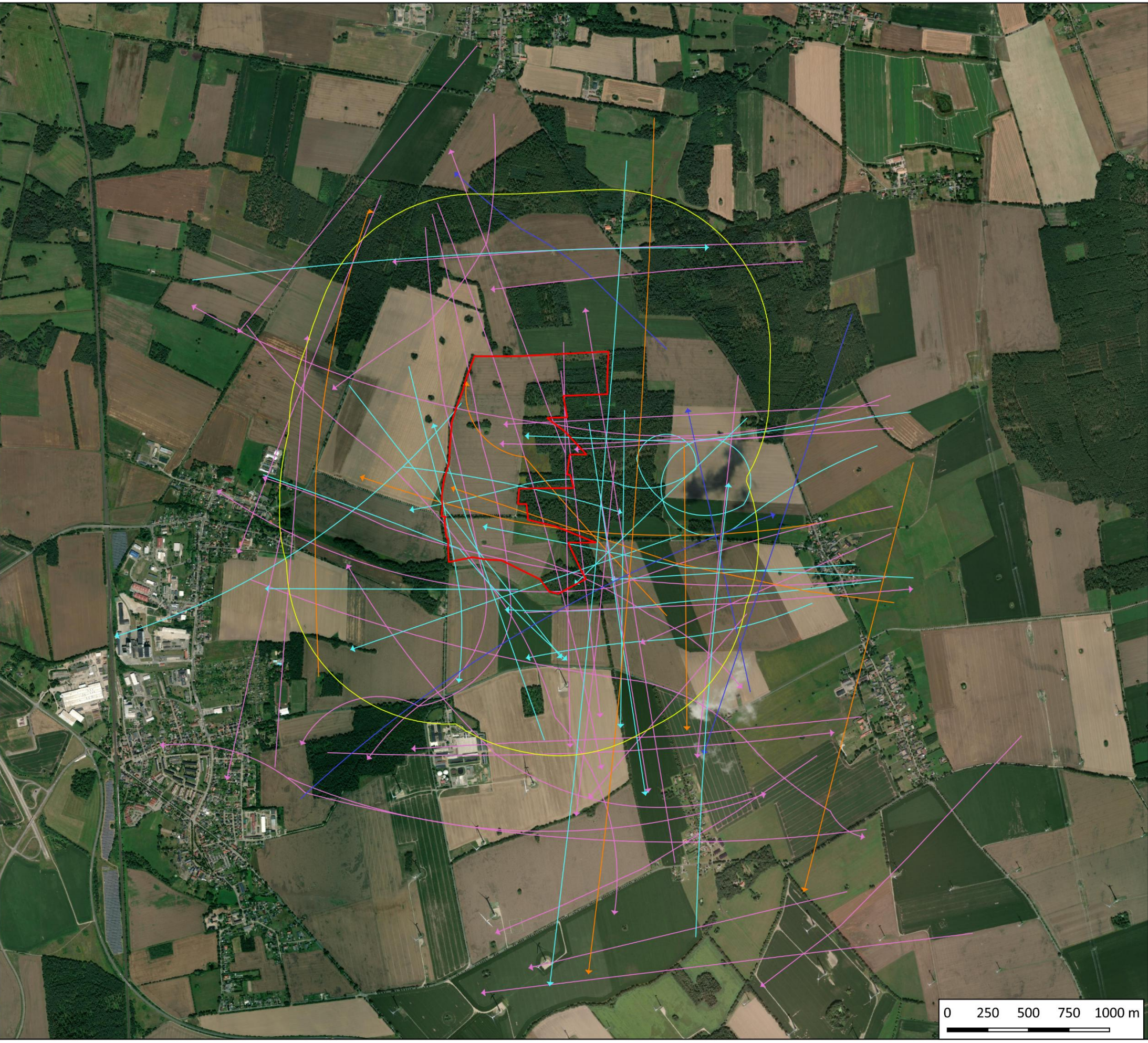
Tabelle S2: Liste aller während der Rastvogelkartierung kartierten Flug- und Rastereignisse. Angabe des Schutz- bzw. Gefährdungsstatus nach Anhang I der Europäischen Vogelschutzrichtlinie (EU-VSRL Anh. I), Bundesnaturschutzgesetz, Bundesartenschutzverordnung, Rote Liste Deutschlands (Ryslavy et al., 2021) und Brandenburgs (LFU, 2019) sowie des Erlasses zum Artenschutz in Genehmigungsverfahren für Windenergieanlagen (MLUK, 2023).

Datum	Verhalten	Gesamtanzahl	Bemerkung
Gänse und Schwäne			
Blässgans (<i>Anser albifrons</i>), Schutz- bzw. Gefährdungsstatus: Störungsverbot bedeutsamer Schlaf- und Rastgebiete nach AGW-Erlass			
10.10.24	2 x Überflug	60	
23.10.24	9 x Überflug	548	
08.11.24	2 x Überflug	115	
25.11.24	1 x Überflug	34	
11.12.24	1 x Überflug	6	
17.12.24	1 x Überflug	41	
21.01.25	1 x Überflug	50	
30.01.25	3 x Überflug	393	
Gemischte Gänse (<i>Anser sp.</i>): Blg = Blässgans, Gra = Graugans, Sag = Saatgans			
28.02.24	1 x Überflug	110	
10.10.24	4 x Überflug	215	
18.10.24	12 x Überflug	1541	
23.10.24	8 x Überflug	728	
08.11.24	5 x Überflug	279	
18.11.24	1 x Überflug	62	
25.11.24	2 x Überflug	40	
11.12.24	2 x Überflug	22	
17.12.24	3 x Überflug	191	
Graugans (<i>Anser anser</i>), Schutz- bzw. Gefährdungsstatus: Störungsverbot bedeutsamer Schlaf- und Rastgebiete nach AGW-Erlass			
23.09.24	1 x Überflug	3	
23.10.24	1 x Überflug	9	
17.12.24	1 x Überflug	22	
Höckerschwan (<i>Cygnus olor</i>), Schutz- bzw. Gefährdungsstatus: -			
23.10.24	1 x Überflug	2	
Saatgans (<i>Anser fabalis</i>), Schutz- bzw. Gefährdungsstatus: Störungsverbot bedeutsamer Schlaf- und Rastgebiete nach AGW-Erlass			
18.10.24	3 x Überflug	90	
23.10.24	1 x Überflug	30	
08.11.24	1 x Überflug	61	
25.11.24	1 x Überflug	11	
30.01.25	1 x Überflug	140	
Singschwan (<i>Cygnus cygnus</i>), Schutz- bzw. Gefährdungsstatus: EU-VSRL Anhang I, Störungsverbot bedeutsamer Schlaf- und Rastgebiete nach AGW-Erlass, Rote Liste BB: R			
23.01.24	1 x Rast	3	
01.02.24	1 x Nahrungssuche	3	

Datum	Verhalten	Gesamtanzahl	Bemerkung
08.02.24	1 x Nahrungssuche	3	
11.12.24	1 x Überflug	1	
17.12.24	1 x Überflug	11	
Greifvögel			
Baumfalke (<i>Falco subbuteo</i>), Schutz- bzw. Gefährdungsstatus: Tötungsverbot nach BNatSchG, Rote Liste DE: 3, Rote Liste BB: 1			
10.10.24	1 x Jagdflug	1	juv
Kornweihe (<i>Circus cyaneus</i>), Schutz- bzw. Gefährdungsstatus: EU-VSRL Anhang I, Tötungsverbot nach BNatSchG, Rote Liste DE: 1, Rote Liste BB: 0			
25.11.24	2 x Jagdflug	2	
11.12.24	3 x Jagdflug	3	
17.12.24	3 x Jagdflug	3	
Mäusebussard (<i>Buteo buteo</i>), Schutz- bzw. Gefährdungsstatus: Rote Liste BB: V			
17.01.24	1 x Ansitz	1	
23.01.24	2 x Jagdflug	2	
08.02.24	2 x Ansitz	2	
28.02.24	1 x Ansitz	1	
13.09.24	2 x Ansitz, 1 x Rast	3	
23.09.24	1 x Abflug, 1 x Thermikkreisen, 1 x Ansitz	7	
10.10.24	1 x Abflug, 1 x Suchflug, 1 x Standortwechsel, 8 x Nahrungssuche, 7 x Ansitz	19	
18.10.24	1 x Nahrungssuche, 1 x Ansitz	2	
23.10.24	4 x Ansitz	6	
08.11.24	1 x Ansitz	1	
18.11.24	1 x Nahrungssuche, 1 x Ansitz	2	
25.11.24	1 x Suchflug, 1 x Thermikkreisen, 1 x Rast, 1 x Ansitz	4	
11.12.24	2 x Suchflug, 2 x Jagdflug, 1 x Standortwechsel, 6 x Ansitz	12	
17.12.24	1 x Standortwechsel, 2 x Ansitz	3	
21.01.25	7 x Standortwechsel, 1 x Jagdflug	8	
30.01.25	1 x Abflug, 1 x Jagdflug	2	
Raufußbussard (<i>Buteo lagopus</i>), Schutz- bzw. Gefährdungsstatus: -			
28.02.24	1 x Thermikkreisen	1	
08.03.24	1 x Nahrungssuche	1	Kreisend, rüttelnd, jagend
10.10.24	4 x Jagdflug	4	
08.11.24	3 x Jagdflug	3	
25.11.24	4 x Jagdflug	4	

Datum	Verhalten	Gesamtanzahl	Bemerkung
11.12.24	2 x Jagdflug	2	
17.12.24	3 x Jagdflug	3	
17.01.25	1 x Standortwechsel	1	
21.01.25	3 x Jagdflug, 1 x Standortwechsel	4	
30.01.25	2 x Jagdflug	3	
Rotmilan (<i>Milvus milvus</i>), Schutz- bzw. Gefährdungsstatus: EU-VSRL Anhang I, Tötungsverbot nach BNatSchG			
23.01.24	1 x Jagdflug	1	
28.02.24	1 x Thermikkreisen	1	
08.03.24	1 x Suchflug, 2 x Thermikkreisen	3	
19.03.24	2 x Thermikkreisen, 2 x Suchflug, 1 x Anflug, 1 x Abflug	6	
25.03.24	2 x Suchflug, 1 x Nahrungssuche	3	
13.09.24	8 x Jagdflug, 2 x Abflug, 5 x Thermikkreisen, 2 x Suchflug, 2 x Nahrungssuche, 1 x Rast	40	
23.09.24	4 x Thermikkreisen, 1 x Überflug, 1 x Suchflug, 2 x Nahrungssuche	15	
10.10.24	4 x Suchflug, 2 x Jagdflug	6	
18.10.24	1 x Thermikkreisen	2	
08.11.24	2 x Jagdflug	2	
18.11.24	1 x Nahrungssuche	1	
25.11.24	1 x Suchflug	1	
Seeadler (<i>Haliaeetus albicilla</i>), Schutz- bzw. Gefährdungsstatus: EU-VSRL Anhang I, Tötungsverbot nach BNatSchG			
10.10.24	1 x Suchflug, 1 x Thermikkreisen	2	
Sperber (<i>Accipiter nisus</i>), Schutz- bzw. Gefährdungsstatus: Rote Liste BB: 3			
18.10.24	1 x Suchflug	1	
Turmfalke (<i>Falco tinnunculus</i>), Schutz- bzw. Gefährdungsstatus: Rote Liste BB: 3			
13.09.24	3 x Jagdflug	3	
23.09.24	1 x Ansitz	1	
10.10.24	3 x Jagdflug, 1 x Ansitz	4	
18.10.24	1 x Ansitz	1	
18.11.24	1 x Ansitz	1	
25.11.24	1 x Jagdflug	1	
11.12.24	2 x Jagdflug, 1 x Ansitz	2	
17.12.24	1 x Ansitz	1	
Wanderfalke (<i>Falco peregrinus</i>), EU-VSRL Anhang I, Tötungsverbot nach BNatSchG, Rote Liste BB: 3			
30.01.25	1 x Jagdflug	1	

Datum	Verhalten	Gesamtanzahl	Bemerkung
Großvögel			
Graureiher (<i>Ardea cinerea</i>), Schutz- bzw. Gefährdungsstatus: Rote Liste BB: V			
23.09.24	1 x Überflug	1	
18.10.24	1 x Nahrungssuche	1	
23.10.24	1 x Überflug	4	
11.12.24	1 x Nahrungssuche	2	
25.11.24	1 x Standortwechsel	1	
17.12.24	1 x Rast	1	
Kranich (<i>Grus grus</i>), Schutz- bzw. Gefährdungsstatus: EU-VSRL Anhang I, Störungsverbot (bedeutsamer Schlaf- und Rastgebiete) nach AGW-Erlass			
01.02.24	1 x Überflug	3	
28.02.24	1 x Thermikkreisen, 1 x Rast	36	
13.09.24	4 x Überflug	9	
10.10.24	2 x Überflug	8	
18.10.24	1 x Nahrungssuche	2	
23.10.24	2 x Überflug	6	
18.11.24	1 x Nahrungssuche, 1 x Überflug, 1 x Anflug	89	
25.11.24	3 x Überflug, 1 x Thermikkreisen	111	
Silberreiher (<i>Ardea alba</i>), Schutz- bzw. Gefährdungsstatus: EU-VSRL Anhang I, Rote Liste DE: R			
17.12.24	1 x Nahrungssuche	2	
20.01.25	1 x Nahrungssuche	1	
30.01.25	1 x Nahrungssuche	1	
Sonstige Wasser- und Watvögel			
Kormoran (<i>Phalacrocorax carbo</i>), Schutz- bzw. Gefährdungsstatus: -			
23.09.24	1 x Überflug	5	



Flugbewegung Gänse



Planerische Daten

- Planungsfläche
- 1.000 m-Radius

Flugbewegung

- Blässgans
- gemischte Gänse
- Graugans
- Saatgans

Auftraggeber



Windenergie Wenger-Rosenau GmbH & Co. KG
Dorfstraße 53
16816 Neuruppin

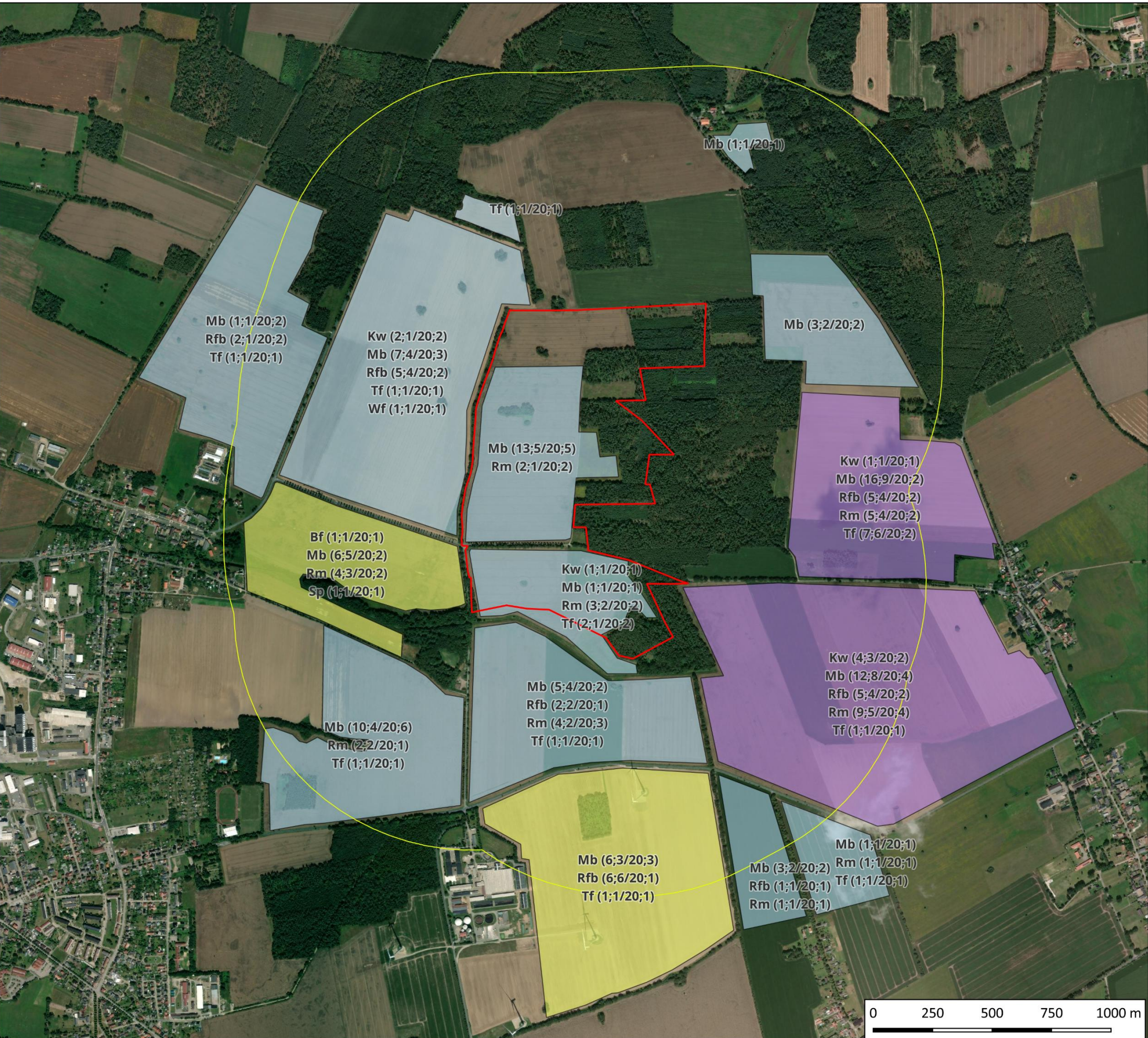
Bearbeitung



Fischer Kerth Lietz GbR
Atillastr. 16
12529 Schönefeld

Datum: 07/02/2025
Bearbeiter: Eric Lara

Maßstab: 1 : 22000
Projektion: ETRS89 / UTM zone 33N
Kartengrundlage: ESRI Satellite



Greifvögel Nahrungsflächen

Planerische Daten

- Planungsfläche
- 1.000 m-Radius

Nahrungsflächen (frequentiert)

- häufig
- regelmäßig
- selten

Art

- Bf Baumfalke
- Kw Kornweihe
- Mb Mäusebussard
- Rfb Raufußbussard
- Rm Rotmilan
- Sp Sperber
- Tf Turmfalke
- Wf Wanderfalke

Erläuterung der Klammer:
Artkürzel (Gesamtanzahl; an X/20 Terminen;
max. X Individuen an einem Tag)

Auftraggeber



Windenergie Wenger-Rosenau GmbH & Co. KG
Dorfstraße 53
16816 Neuruppin

Bearbeitung



Fischer Kerth Lietz GbR
Atillastr. 16
12529 Schönefeld

Datum: 07/02/2025
Bearbeiter: Eric Lara

Maßstab: 1 : 15000
Projektion: ETRS89 / UTM zone 33N
Kartengrundlage: ESRI Satellite

0 250 500 750 1000 m